

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Johann Sauerer  
Stadträtin Heike Kainz  
Stadträtin Kristina Frank  
Stadträtin Beatrix Burkhardt

## **ANFRAGE**

29.08.2014

### **Sanierungsstau am Max-Planck-Gymnasium München**

Das Max-Planck-Gymnasium in Pasing zählt zu den renommiertesten Gymnasien in Bayern. Als naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium sollen Schülerinnen und Schüler auf ihre akademische Ausbildung in Naturwissenschaften, Ingenieurwesen oder Geisteswissenschaften vorbereitet werden. Gerade in diesen, für unser Land existentiell wichtigen Berufszweigen, herrscht ein gravierender Mangel an Akademikern. Junge Menschen müssen dringend für diese Studiengänge motiviert werden. Gerade deshalb verwunderte und schockierte der bauliche Zustand des Max-Planck-Gymnasiums bei der Gebäudebesichtigung am 06.08.2014.

Daher fragen wir:

1. Ist es richtig, dass bei einer Bauuntersuchung unlängst Spuren von Formaldehyd in einem der Klassenräume im sog. „alten Pavillon“ festgestellt wurden?
2. Wenn ja, kann dieser Raum ohne Gesundheitsgefährdung von Schülerinnen/ Schülern und dem Lehrpersonal überhaupt noch benutzt werden?
3. In demselben Klassenraum befand sich eine offene Stromleitung (nicht abgedeckte Steckdose). Wird dieser lebensgefährliche Zustand schnellstens behoben?
4. Ist es richtig, dass die Holzverkleidung im Außenbereich des sog. „neuen Pavillons“ zweimal mit lindanhaltigem Holzschutzmittel gestrichen wurde?
5. Wenn ja, besteht hier eine Gesundheitsgefahr für die Schülerinnen/Schüler und das Lehrpersonal?
6. Laut Aussage von Herrn OStD Scharl sollen die Pavillons saniert werden. Wäre es nicht sinnvoller, ökonomischer und ökologischer die alten Gebäude abzurechen und **ein** neues, größeres Gebäude zu bauen?

7. Wieso wurden nach der Sanierung des Klassentraktes die Malerarbeiten nicht mehr ausgeführt?
8. Wann wird der Fachklassentrakt mit seinen Biologie-/Chemie-/Physik- und Kunstsälen saniert und technologisch dem heutigen Stand der Technik angepasst?
9. Wann wird der Hallenboden in der südlichen Turnhalle saniert?
10. Wann werden die Oberflächen der Hartplätze im Außenbereich saniert?
11. Wann erfolgt nach mehr als vierzehnjähriger Planung die Entsiegelung des Pausenhofs?
12. Wieso besitzt das Max-Planck-Gymnasium keine Aula, um die zahlreichen Schulveranstaltungen durchführen zu können?
13. Wann erfolgt die Schaffung von Zugängen vom Pausentrakt in den viel genutzten Garten?
14. Wurden bei der Bauuntersuchung die abgeplatzten Betonstücke und die bereits rostenden Bewehrungsseisen an den Trägersäulen des Vorbaus festgestellt?
15. Wenn ja, haben hier bereits statische Veränderungen stattgefunden, und ist eine Betonsanierung vorgesehen?
16. Kann es sich eine der reichsten Städte Europas leisten, ein Vorzeigegymnasium mit Partnerschulen auf der ganzen Welt und dem Titel Referenzschule der TU München in so einem baulich erschreckenden Zustand zu belassen?
17. Wäre es nicht längst an der Zeit, einen „Masterplan“ zur vollständigen Sanierung zu entwickeln und schnellstens durchzuführen?

Johann Sauerer, Stadtrat

Heike Kainz, Stadträtin

Kristina Frank, Stadträtin

Beatrix Burkhardt, Stadträtin